IMT Nuremberg Archives

H – 1553

International Court of Justice

H1553 – 0001

Doenits-Nr. 35

Nuernberg, den 27.4.46.

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

1. maschinengeschriebenen Seite

~~Photokopierten~~

bezeichnet: Auszug aus:

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1941
(KTB SKl Teil C Heft VIII 1941) 17.7.41

eine wortgetreue Abschrift / ~~Photokopie~~ aus dem

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1941 ist,

welches die Britische Admiralitaet mir als erbeutetes Originaldokument zur Einsichtnahme zur Verfuegung gestellt hat.

Meckel

C e r t i f i c a t e .

I, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistant Defence Counsel, hereby certify that the attached document, consisting of

1 typewritten pages

~~photostatic~~

entitled: Extract of:

War Diary of Naval War Staff 1941
(KTB SKl Teil C Heft VIII 1941) 17.7.41

is a true copy of War Diary of Naval War Staff 1941
Part ~~in~~ C, Book VIII

which the British Admiralty made available to me as a original document captured by allied military forces.

Meckel

H1553 - 0002

H1553 - 0003

A u s z u g

aus

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1941

(KTB Skl Teil C Heft VIII 1941)

17.7.41 Die Notifizierung der deutschen Lazarettschiffe " Stuttgart, "Berlin", "Rügen" und "Strassburg" an die Sowjetregierung hat diese mit folgender Note abgelehnt:
"Nachdem festgestellt worden ist, dass die deutsche Regierung systematisch und auf eine verräterische Art die internationalen Verträge und Konventionen übertritt, kann man nicht glauben, dass die Haager Konvention von der deutschen Regierung geachtet wird. In Anbetracht des Umstandes, dass die Sowjetregierung schon dagegen protestiert hat, dass die deutsche Armee Sowjet-Spitäler trotz elementarer Normen des Völkerrechts beschossen hat, hat die Sowjetregierung allen Grund zu glauben, dass die deutsche Regierung die Haager Konvention nicht einhalten wird und dass Lazarettschiffe von ihr zu militärischen Zwecken benutzt werden. Auf Grund von allem Vorhergesagten kann die Sowjetregierung ihre Einwilligung nicht geben, dass das in der Haager Konvention vorgesehene Regime auf die in Frage kommenden Schiffe angewandt wird. "

Damit gibt die Sowjetregierung zu erkennen, dass sie die deutschen Lazarettschiffe nicht gemäss Haager Abkommen als solche anerkennen und respektieren lassen will.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Doenitz Exhibit 35
Mayer Filed 1/16

H-1553

Doenitz - 35

DOENITZ NR. 35

Filed May 11, 1946